



Herstellerinformation

Persönlicher Augenschutz (persönliche Schutzausrüstung PSA). Das Produkt entspricht der Verordnung (EU) 2016/425 und der harmonisierten Norm EN 166:2001.

Auf alle u.g. Augenschutzmodelle der Marke TECTOR® anwendbar, der Handelsname des Modells und die Modellnummer sind auf der Verpackung angegeben.

Modell-Gruppe: 4176, 41931, 4196

Alle Prüfungen durch: CERTOTTICA SCARL, Zona Industriale Villanova, IT - 32013 Longarone BL (Italien)

EU-Kennnummer: 0530

EU-Konformitätserklärung finden Sie unter: www.feldtmann.de/Konformitaetserklaerungen

Lagerung, Transport, Pflege

Lagern und transportieren Sie das Produkt sachgerecht in der geschlossenen Originalverpackung. Extreme Temperaturen, direkte Sonneneinstrahlung, Licht, Feuchtigkeit, Beschädigung durch Abrieb und Kontakt zu Chemikalien sind dabei zu vermeiden. Entsorgung entsprechend den örtlichen Bestimmungen.

Reinigung, Desinfektion, hygienische Maßnahmen

Eine regelmäßige Reinigung, besonders nach anwendungsbedingten Verunreinigungen, mit einer milden Seifenlauge und lauwarmen Wasser, wird empfohlen. Etwaige chemische Reinigungs- und Desinfektionsmittel sowie heißes Wasser sind dabei zu meiden. Bei kritischen Verunreinigungen und Materialveränderungen ist das Produkt auszutauschen.

Gefährdungsermittlung, Benutzung

Jeder Einsatz unterliegt einer Gefährdungsbeurteilung durch eine autorisierte Person.

Es obliegt der Verantwortung des Anwenders und nicht der des Herstellers, die Eignung für den geplanten Einsatzbereich zu prüfen. Die Kennzeichnungen auf den Tragkörpern und den Sichtscheiben sind zu berücksichtigen. Art, Umfang, Dauer und Wahrscheinlichkeit der Gefährdung sind zu erfassen. Mögliche Risiken sind z.B. mechanischer, optischer, chemischer, thermischer, biologischer und elektronischer Art.

Zubehörteile, Ersatzteile

Für diese Augenschutzmodelle gibt es keine Ersatz- oder Zubehörteile. Die Augenschutzmodelle dürfen nicht verändert werden.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Werkstoffe, die in Kontakt mit der Haut des Trägers kommen, können bei empfindlichen Personen allergische Reaktionen hervorrufen. Defekte Brillen sind sofort vollständig auszuwechseln, dies gilt z.B. bei Kratzern, Brüchen oder etwaigen anderen Materialveränderungen und auch bei nicht sichtbaren Veränderungen (z.B. durch Haarrisse nach einem Aufprall). Augenschutzgeräte gegen Teilchen hoher Geschwindigkeit können durch das Übertragen von Stößen für den Träger eine Gefährdung darstellen, wenn sie über üblichen Korrektionsbrillen getragen werden.

Verfalldatum, Verwendungsdauer

Spätestens 3 Jahre nach dem Produktionsdatum der Brille ist diese auch ohne Beschädigungen auszutauschen.

Das Herstellungsdatum finden Sie in Form einer Datumsuhr im Inneren des Tragkörpers.

Kennzeichnung der Tragkörper

TECTOR®	eingetragenes Markenzeichen, Herstelleridentifikation
EN 166	Verweis auf den Standard EN 166 (Europa-Norm-Nr.)
3, 4, 5, 8, 9	Kurzzeichen für den/die Verwendungsbereich(e), Definition siehe Tabelle 1
S, F, B, A	Kurzzeichen für die mechanische Festigkeit, Definition siehe Tabelle 2
FT, BT, AT	Kurzzeichen für die mechanische Festigkeit bei extremen Temperaturen (optional), Definition siehe Tabelle 2
H	Tragkörper ist für kleine Kopfgröße vorgesehen (optional)
CE	Konformitätszeichen (EU) 2016/425

Kennzeichnung der Sichtscheiben

2, 2C, 4, 4C, 5, 6	Kurzzeichen für die Filtereigenschaften, Definition siehe Tabelle 3
1,1 bis 16	Tönungsnummer, Definition siehe Tabelle 3
TECTOR®	eingetragenes Markenzeichen, Herstelleridentifikation
1, 2, 3	optische Klasse, Definition siehe Tabelle 4
S, F, B, A	Kurzzeichen für die mechanische Festigkeit, Definition siehe Tabelle 2
FT, BT, AT	Kurzzeichen für die mechanische Festigkeit bei extremen Temperaturen (optional), Definition siehe Tabelle 2
8, 9	Wiederholung des Kurzzeichen für den Verwendungsbereich (gegenseitige Vereinbarkeit von Tragkörper und Sichtscheibe), (optional), Definition siehe Tabelle 1
K	Kurzzeichen für die Oberflächenbeständigkeit gegen Beschädigung durch kleine Teilchen (optional)
N	Kurzzeichen für die Beständigkeit gegen Beschlagen der Sichtscheiben (>8 s beschlagfrei) (optional)
CE	Konformitätszeichen (EU) 2016/425

Tabelle 1

Verwendungsbereiche

Der vorgesehene Verwendungsbereich ist in Form einer einstelligen Zahl dargestellt. Umfasst das Produkt mehr als einen Verwendungsbereich, werden die zutreffenden Zahlen nacheinander in aufsteigender Zahlenordnung auf dem Tragkörper gekennzeichnet.

Bedeutung der Kennzeichnung der Tragkörper – beispielhaft

Kurzzeichen	Bezeichnung	Verwendungsbereich
Keines	Grundverwendung	Nicht festgelegte mechanische Risiken und Gefährdung durch ultraviolette, sichtbare und infrarote Strahlung und Sonnenstrahlung (Anwendung für Bügelbrillen, Korbbrillen und Gesichtsschutzschilde)
3	Flüssigkeiten	Flüssigkeiten (Tropfen und Spritzer) (Anwendung nur für Korbbrillen (Tropfen) und Gesichtsschutzschilde (Spritzer))
4	Grobstaub	Staub mit einer Korngröße > 5 µm (Anwendung nur für Korbbrillen)
5	Gas und Feinstaub	Gase, Dämpfe, Nebel, Rauch und Staub mit einer Teilchengröße < 5 µm (Anwendung nur für Korbbrillen)
8	Störlichtbogen	elektrischer Lichtbogen bei Kurzschluss in elektrischen Anlagen (Anwendung nur für Gesichtsschutzschilde)
9	Schmelzmetall und heiße Festkörper	Spritzer von Schmelzmetallen und Durchdringen heißer Festkörper (Anwendung nur für Korbbrillen und Gesichtsschutzschilde)
H	Tragkörper ist für kleine Kopfgröße vorgesehen (optional)	
CE	Konformitätszeichen	

WARNHINWEIS zum Kurzzeichen 8: Nur anwendbar, wenn Tragkörper und Sichtscheibe mit dem Symbol 8 gekennzeichnet sind.

WARNHINWEIS zum Kurzzeichen 8: Damit ein Gesichtsschutzschild dem Symbol 8 für den Anwendungsbereich entspricht, muss er mit einem Filter der Schutzstufe 2–1,2 oder 3–1,2 ausgestattet sein und eine Mindestdicke von 1,4 mm aufweisen.

Warnhinweis zum Kurzzeichen 9: Nur anwendbar, wenn Tragkörper und Sichtscheibe mit dem Symbol 9 gekennzeichnet sind.

WARNHINWEIS zum Kurzzeichen 9: Damit ein Augenschutzgerät dem Symbol 9 für den Anwendungsbereich entspricht, müssen sowohl Tragkörper als auch Sichtscheibe mit diesem Symbol, zusammen mit einem der Symbole F, B oder A, gekennzeichnet sein.

Tabelle 2

Mechanische Festigkeit (der Tragkörper und der Sichtscheiben)

Die unter Laborbedingungen durchgeführte Festigkeitsprüfung gibt Auskunft über die Beständigkeit gegen Teilchen hoher Geschwindigkeit und wird durch ein Kurzzeichen gekennzeichnet, die Prüfung nach Kurzzeichen T ist optional.

Zuordnung der Kurzzeichen – beispielhaft

Kurzzeichen	Anforderung an die mechanische Festigkeit
Ohne	Mindestfestigkeit
S	Erhöhte Festigkeit (Prüfung 43 g Stahlkugel, 5,1 m/s)
F	Stoß mit niedriger Energie (Prüfung 0,86 g Stahlkugel, 45 m/s)
B	Stoß mit mittlerer Energie (Prüfung 0,86 g Stahlkugel, 120 m/s) (Anwendung nur für Korbbrillen und Gesichtsschutzschilde)
A	Stoß mit hoher Energie (Prüfung 0,86 g, 190 m/s) (Anwendung nur für Gesichtsschutzschilde)
T	Schutz gegen Teilchen mit hoher Geschwindigkeit bei extremen Temperaturen (–5 / +55 °C) (optional)

WARNHINWEIS: Wenn die Symbole F, B und A nicht sowohl für die Sichtscheiben als auch den Tragkörper gelten, ist dem Augenschutz der niedrigere Grad zuzuerkennen.

WARNHINWEIS: Wenn ein Schutz gegen Partikel mit hoher Geschwindigkeit bei extremen Temperaturen erforderlich ist, dann muss ein Augenschutz mit der Kennzeichnung FT, BT oder AT gewählt werden. Wenn dem Buchstaben F, B, A nicht der Buchstabe T folgt (FT, BT, AT), darf das Augenschutzgerät nur bei Raumtemperatur gegen Teilchen hoher Geschwindigkeit verwendet werden.

Tabelle 3

Bedeutung der Kennzeichnung der Sichtscheiben – beispielhaft

Jede Filterleistung (Transmissionseigenschaft) wird in den Markierungen durch die Skalenummer als Kombination der Codenummer (Vorzahl) und der Tönungsummer (Schutzstufe) verbunden durch einen Bindestrich beschrieben.

Vorzahl	Schutzstufe	Standard
Keines	1,2 bis 16	Schweißerschutzfilter (Prüfung nach EN 169:2002)
2	1,2 bis 5	Ultraviolettfilter, die Farberkennung kann beeinträchtigt sein, falls keine Kennzeichnung 2C-Schutzstufe (Prüfung nach EN 170:2002)
4	1,2 bis 10	Infrarotschutzfilter (Prüfung nach EN 171:2002)
5	1,1 bis 4,1	Sonnenschutzfilter für den betrieblichen Gebrauch ohne Infrarotanforderung (Prüfung nach EN 172:1994 + A1:2000 + A2:2001)
6	1,1 bis 4,1	Sonnenschutzfilter für den betrieblichen Gebrauch mit Infrarotanforderung (Prüfung nach EN 172:1994 + A1:2000 + A2:2001)

C = Nach der Codenummer kennzeichnet Brillengläser mit höherer Farbidifikationsleistung (EN 170:2002)

WARNHINWEIS: Brillen mit einer Skalenzahl 2–1,2 bis 2–5 können die Farberkennung verändern, wenn sie nicht mit 2C gekennzeichnet sind.

WARNHINWEIS: Brillen mit der Schutzstufe 5–4,1 und 6–4,1 sind für das Autofahren und den Straßenverkehr ungeeignet.

WARNHINWEIS: Sonnenschutzfilter sind nicht für den direkten Blick in die Sonne (z.B. bei Sonnenfinsternissen) geeignet. Dafür sind Schweißerschutzfilter der Schutzstufen 12 bis 16 nach EN 169 zu verwenden.

- Tabelle 4**
- Optische Klassen**
- ermöglicht Arbeiten mit besonders hohen Anforderungen an die Sehleistung (für den Dauergebrauch)
 - für Arbeiten mit durchschnittlichen Anforderungen an die Sehleistung
 - für grobe Arbeiten ohne größere Anforderung an die Sehleistung, nicht für langzeitigen Gebrauch geeignet.

Allgemeine Hinweise

Sie sind dazu verpflichtet, diese Informationsbroschüre JEDER persönlichen Schutzausrüstung bei Weitergabe beizufügen, bzw. dem Empfänger auszuhändigen. Zu diesem Zweck kann dieses Blatt uneingeschränkt vervielfältigt werden.



Name und Anschrift des Herstellers,
Kontaktadresse für weitere Fragen:
HELMUT FELDTMANN GmbH
Zunftstrasse 28, D-21244 Buchholz i.d. Nordheide
www.feldtmann.de

